

Value Investing

Jetzt für alle Anleger: die Warren-Buffett-Methode - Unternehmensanalysen per Börsenbrief

Nicht nur in börsenturbulenten Zeiten auf die fundamentale Kraft der besten Unternehmen der Welt vertrauen

Kassel, 05. März 2012 - PURE Rating ist eine deutsche Rating-Agentur, die alle relevanten Daten börsennotierter Unternehmen auswertet, um darauf basierend Analysen und Börsenbriefe zu erstellen. Dies geschieht nach dem Verfahren des [Value Investing](#) (wertorientiertes Anlegen). So werden Tausende Unternehmen aus den weltweit wirtschaftlich wichtigsten Indizes bewertet.

Erstmals ist diese umfangreiche und komplexe Analyse nach der Warren-Buffett-Methode auch Privatanlegern in diesem Umfang zugänglich. Bislang arbeiteten eher Fondsgesellschaften in diesem aufwendigen und kostspieligen Ausmaß.

Die Börsenbriefe, genannt **PURE Index**, klassifizieren die untersuchten Unternehmen der Güte nach mit den besten Ergebnissen zuerst. Abonnenten [erkennen](#) die besten Unternehmen auf einen Blick und erfahren, ob der am Markt gehandelte Börsenkurs gerade günstig bewertet ist und damit eine überdurchschnittliche Renditewahrscheinlichkeit in sich trägt.

Weitere Analysen vergleichen das KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis) der Aktien mit dem KGV der Staatsanleihen des zugehörigen Marktumfeldes und geben einen Hinweis darauf, ob die Aktien der Unternehmen im Vergleich dazu günstig zu erwerben sind. Das zusätzlich angegebene Beta zeigt die Volatilität (Schwankungsausmaß) des Aktienpapiers zu seinem Marktumfeld.

Eine speziell angefertigte **Chartanalyse** ausgesuchter Top-Unternehmen ergänzt durch die Hinzuziehung der technischen Analyse die großartigen fundamentalen Auswertungen von PURE Rating.

In der ersten Jahreshälfte 2012 wird PURE Rating eine **iPhone und iPad App** zur Verfügung stellen, um die Analysen auf Basis des Value Investing auch mobil zur Verfügung zu stellen.

Derzeit sind die Börsenbriefe per E-Mail in vier verschiedenen Abonnements (vom Testabo bis zum Platinum Abo) mit unterschiedlichen Laufzeiten erhältlich – in Deutsch oder Englisch. Das Platinum Abo beinhaltet bis zu zehn Analysen (Börsenbriefe) pro Woche inklusive Risikoanalyse.

Die zu beziehenden [Börsenbriefe finden](#) ihre Unterteilung in den geläufigen Indizes, wie z.B. **PURE Index DAX**, **PURE Index DOW Jones**, etc. oder nach **Sector** und **Industries**.

Die Börsenbriefe, die Unternehmen in Sektoren (engl. **Sector**) zusammenfassen, werden nach dem Thomson Reuters Business Classification Schema unterteilt und erstellt. Firmen, die sich in demselben nach dem NAICS (North American Industry Classification System) definierten Industriebereich (engl. **Industry**) befinden, werden in Börsenbriefen nach deren Industry-Zugehörigkeit aufgegliedert zusammengefasst. Die hier jeweils enthaltenen Unternehmen lassen sich aufgrund ihrer Zuordnung daher realistisch miteinander vergleichen und bewerten.

Derzeit bieten wir über **14 Indizes**, **10 Börsenbriefe** klassifiziert nach **Sector** und über **120 Börsenbriefe** unterteilt nach **Industries** an.

Insgesamt finden sich aus den über 14 Indizes in allen Börsenbriefen unterteilt nach Sector und Industries über 6300 Unternehmen wieder.

Außerdem können Anleger Fachliteratur zum Thema „Value Investing“ in deutscher Sprache beziehen.

Eine manuelle Auswertung in diesem Umfang ist nahezu unmöglich. Per Hand dauert eine Analyse für nur ein Unternehmen etwa 20 bis 30 Minuten unter Zuhilfenahme der Tabellenkalkulation. Das wären für den S&P 500 mit 500 Unternehmen alleine ca. 250 Stunden, also mehr als zehn Tage.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Websites.

www.value-investing-strategy.com

Value Investing

Im Detail

Die Anlagestrategie von PURE Rating begründet sich auf eine fundierte und traditionelle Analyse von [Benjamin Graham](#), einem der einflussreichsten US-amerikanischen Wirtschaftswissenschaftler und legendärem Investor. Er gilt als Urvater der fundamentalen Wertpapieranalyse, die als Basis für das heutige [Value Investing](#) gilt. Benjamin Graham unterrichtete unter anderem auch den US-amerikanischen Großinvestor [Warren Buffett](#).

Graham vertrat die Lehre, dass eine Aktie nur unter ihrem fundamentalen Wert (mit einer Sicherheitsmarge) gekauft werden sollte. Aber woher weiß der Investor, wo genau dieser fundamentale Wert liegt?

Um die Differenz (Sicherheitsmarge) zwischen einem tatsächlichen an der Börse gehandelten Wert einer Aktie und dem anhand der Fundamentaldaten gerechtfertigten Wert zu ermitteln, setzte Graham auf die fundamentale Wertpapieranalyse und auf die Verwendung von Unternehmenskennzahlen wie Kapitalrendite (engl.: Return on Capital, ROI), Wachstum des Eigenkapitals, Wachstumsrate des Gewinns je Aktie (engl.: Earnings per Share, EPS), Wachstumsrate des Erlöses (engl.: Sales) und des Geldflusses (engl.: Cash Flow) und den Liquidationswert, bzw. schätzweise den Buchwert (engl.: Book Value) des Unternehmens sowie Verschuldungsgrad (engl.: Long Term Debt, LTD) und Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) (engl.: Price Earning Ratio, P/E).

Diese Differenz oder auch „Sicherheitsmarge“ ist das zentrale Anlagekriterium von Warren Buffett. US-Investor und Bestseller-Autor [Phil Town](#) hat diese Anlagestrategie auf das Wesentlichste reduziert und heutzutage erneut populär gemacht.

Kernpunkt bleibt, dass der Erwerb eines Unternehmens zu einem sehr attraktiven Preis erfolgen muss. Konsequenterweise soll der Anleger die Marktschwankungen ignorieren, da er bei einem wohldurchdachten Erwerb nach den Regeln der „Sicherheitsmarge“ darauf vertrauen kann, dass sich die Entwicklung der Aktie irgendwann zu seinen Gunsten realisiert.

Anleger sind somit in der Lage, weltweit die „Perlen“ unter den Unternehmen anhand unseres [PURE Indexes](#) zu finden und ein Investment zu erwägen, um für sich die beste und wahrscheinlichste Performance des Aktienwertes auszunutzen.